
Automatisiertes Fahren: ZF erhält Auftrag von SAIC für 4D-Radar

ZF hat vom größten chinesischen Automobilhersteller SAIC Motor Corporation einen Serienauftrag für sein 4D-Full-Range-Radar erhalten. Ab 2022 wird ZF die Radarsensoren in China produzieren und für die Elektro-SUVs der R-Serie an SAIC liefern. Das Full-Range-Radar nimmt die Fahrzeugumgebung in vier Dimensionen einschließlich der Höhe wahr und ist damit ähnlich leistungsfähig wie die optischen Sensoren-Kamera oder LiDAR. In Kombination mit diesen Technologien bietet das 4D-Radar die nötige Sicherheit und Zuverlässigkeit für teil- bis hochautomatisiertes Fahren einschließlich Level 4.

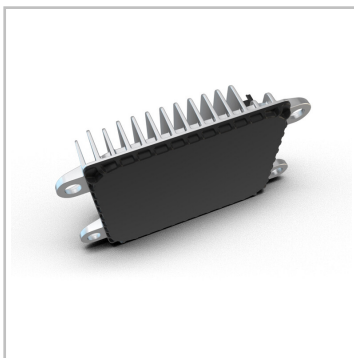
Das bildgebende 4D-Full-Range-Radar bietet eine hohe Auflösung, einschließlich der Geschwindigkeit als zusätzlicher vierter Messdimension. Die hochauflösende Erfassung der Verkehrssituation hilft beispielsweise einem Fahrzeug auf einer Autobahn, das Ende eines Staus unter einer Brücke frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu bremsen. Die hohe Informationsdichte des ZF-Radars ermöglicht außerdem eine sehr detaillierte Objekterkennung. So empfängt es zum Beispiel rund zehn Datenpunkte von einem Fußgänger statt nur einem oder zwei im Vergleich zu typischen Autoradaren. Damit kann das System sogar die Bewegung einzelner Gliedmaßen auflösen und erkennen, in welche Richtung der Fußgänger geht. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



4D-Full-Range-Radar von ZF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



4D-Full-Range-Radar von ZF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF
